

Monatsbericht Dezember von Judith Koch

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der dritte Monat ist angebrochen und somit ist auch leider die Hälfte rum!
Diesen Monat fanden viele Umgestaltungen, Vorbereitungen und auch eine kleine Weihnachtsfeier statt.

Gleich zu Anfang des Monats fing es mit einer kleinen Umgestaltung des SAB's an. Die Wände wurden neu gestrichen, Motive wurden von uns den Freiwilligen als auch von den Kindern gezeichnet und auch die neuen Decken wurden bereits in den ersten Raum eingebaut.

Meine Aufgabe war es eine Wand im Kindergartenraum umzugestalten. Da Chanrout es wichtig war, dass Khmer-Alphabet mit einzubinden, entschied ich mich für einen Baum mit einer an ihm hängenden Tafel. Nach etwa 3 Tagen war die "Arbeit" getan und auch einige Tiere sind in dem Bild versteckt. Das Alphabet war eine kleine Herausforderungen, aber ich denke, dass ich sie gut gemeistert habe. Mit einer bisschen Absprache würde der Baum jetzt nicht in der erst neu errichteten Decke hängen.



Ein paar Papayas und viele Chillies

Am 06.12. machten wir eine typische kambodschanische Speise - den Papaya Salat. Einmal gab es ihn in der Khmer und in der Thai Ausführung! Leider erwünschte ich die Portion, die nach den beiden Kindergärtnerinnen im Mörser kam und erhielt den Schock meines Lebens. Mit 4 großen roten Chillies war dies schon ein bisschen zu scharf für mich!





Hohoho!

Am 25.12. fand am Morgen und Nachmittag eine kleine Weihnachtsfeier für die Kinder statt. 83 große Plätzchen würden von Ella, Josi und mir für diesen Tag vorbereitet. Morgens sowie Nachmittags wurde gewickelt mit Geschenken im Wert von 1000 bzw. 2500 Riel (0,25\$ bzw. 0,55\$). Oft waren es Süßigkeiten oder auch Stifte und Heftchen. Es wurde viel gesungen und am Nachmittag wurde auch für knapp 60 Kinder gekocht. Im Voraus wurden auch Weihnachtsbäume aus alten Plastikflaschen gebastelt.

Selber feierten wir Weihnachten im kleinen Kreis mit ein paar Freunden. Da gab es sogar Kartoffelsalat, weshalb sich dies auch ein bisschen wie Weihnachten zu Hause angefühlt hat. Sogar gewickelt haben wir, aber mit Schrott! Man konnte alte Perlen bekommen, hässliche Vasen oder auch einen goldenen Plastikbilderrahmen mit einem Bild von uns unbekanntem kambodschanischen Jungen.

Zu Silvester besuchten mich mein Vater und mein Freund für zwei Wochen! Gefeierte wurde mit einigen Freunden im Ganesha (einer Bar) und zu 0 Uhr sind wir dann an den Fluss gegangen. Dort ließen wir diesmal auch selber Laternen steigen und konnten das Feuerwerk bewundern.

Es war ein wunderschönes Weihnachten und auch Neujahr! Trotzdem fehlte mir der Schnee, die Schnitzel zum Heiligen Abend und auch irgendwie die Kälte!

Diesen Monat ging es auch zweimal nach Siem Reap für mich! Am Anfang des Monats machten wir eine Bootsfahrt von Siem Reap nach Battambang um uns das Floating Village anzusehen. Ganze 7 Stunden dauerte die Bootsfahrt. Leider hatte ich währenddessen Probleme mit meinem Bein, da sich ein Mückenstich infiziert hat und ich daher kaum laufen konnte. Doch einigen Tagen ging es mit Gott sei Dank wieder besser!

Am Ende des Monats ging es für meinen Vater, meinen Freund und mich nach Angkor Wat – das Wahrzeichen Kambodscha's (schätze ich mal). Es war wunderschön, was möglicherweise an dem guten Wetter auch lag. Ich habe mir niemals erträumt wie groß dieses Gelände doch ist! Wir machten eine kleine Tour (6 Tempel) und wir waren danach schon fertig. Ich will gar nicht wissen wie es mit der großen Tour gewesen wäre.

Es war ein erfolgreicher und erlebnisreicher Monat!

